technische universität
dortmund

Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftliche Beschätigte*r im Bereich Uncertainty Quantification

An der Fakultät für Maschinenbau, angegliedert an den Lehrstuhl für Zuverlässigkeitstechnik von Professor Matthias Faes der TU Dortmund, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wissenschaftlich Beschäftigte*r auf Post-Doc-Niveau für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine Beschäftigung in oder eine Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

IHRE AUFGABEN: Das Forschungsprojekt ist in dem sich schnell entwickelnden Bereich "Unpräzise Wahrscheinlichkeiten" angesiedelt und zielt darauf ab, mathematische Werkzeuge zur Modellierung von raum-zeitlichen Unsicherheiten in Form von ungenauen stochastischen Prozessen zu entwickeln. Zu Ihren Aufgaben gehören die Durchführung wissenschaftlicher Grundlagenforschung auf dem Gebiet der dateneffizienten Unsicherheitsmodellierung mit Anwendungen im Maschinenbau sowie die regelmäßige Präsentation von Forschungsergebnissen auf Symposien und Konferenzen. Diese Forschung soll im Rahmen eines von der DFG geförderten Projekts durchgeführt werden.

WIR BIETEN: Die Möglichkeit, Spitzenforschung in einem jungen wissenschaftlichen Bereich an der Schnittstelle von numerischer Simulation, angewandter Mathematik, Ingenieurwissenschaften und Computational Mechanics zu betreiben, ein solides unterstützendes internationales Netzwerk, starke wissenschaftliche und persönliche Entwicklungs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Mitarbeit in einem internationalen und dynamischen Team.

UNSERE ERWARTETEN QUALIFIKATIONEN: Wir suchen eine*n enthusiastische*n, selbstmotivierte*n wissenschaftlich Beschäftigte*n mit starkem Interesse an Simulation und fortgeschrittenen Methoden der Unsicherheitsquantifizierung (UQ) sowie datengesteuerten Techniken. Erforderlich ist ein Doktortitel mit einem fundierten Hintergrund in der Quantifizierung von Unsicherheit in den Bereichen Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik oder angewandte Mathematik einschließlich numerischer Simulationstechniken. Eine starke Erfolgsbilanz von Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften mit Peer-Review, eine nachgewiesene internationale Erfahrung und wissenschaftliche Auszeichnungen werden als Bonus betrachtet.

IDEALE VORAUSSETZUNGEN SIND:
- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und abgeschlossene Promotion in einem relevanten Bereich (Ingenieurwesen, Informatik, Statistik, Physik oder angewandte Mathematik)
- einen soliden technischen und/oder mathematischen Hintergrund
- eigenverantwortliche und unabhängige Forschungsfähigkeiten
- eine natürliche Einstellung zum Teamplayer
- idealerweise Erfahrung auf dem Gebiet der Unsicherheit Quantifizierung
- nachgewiesene hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- eine gesunde Portion Enthusiasmus

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.
Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der Abschlusszeugnisse) bitte bis zum **01.12.2023** mit der Ref.-Nr. **w101-23** an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät für Maschinenbau
Lehrstuhl für Zuverlässigkeitstechnik (Reliability Engineering)
Prof. Dr. Matthias Faes
Leonhard-Euler-Straße 5, 44227 Dortmund
Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an matthias.faes@tu-dortmund.de oder rufen Sie an unter 0231 755-6830.

WELTOFFENE HOCHSCHULEN
GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT

CHARTA FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
unterzeichnet 2014